



DER POSTBOTE

Das Informationsblatt der Gemeinde Postmünster



15. Ausgabe

Februar 2018

kostenlos

Wir alle sind Gemeinde

In Gemeinschaft stark für die Zukunft



Gemeinschaft hat viele Gesichter: eines davon ist der wunderschöne Osterbrunnen, den der Gartenbauverein Postmünster jedes Jahr, so auch heuer wieder, am Kirchplatz errichtet und so das Dorf verschönert.

Ausblick – 2018 aus Gemeindesicht



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

als Erstes darf ich Ihnen an dieser Stelle, obwohl schon wieder ein Monat vergangen ist, noch ein gutes und ein an Gesundheit reiches Jahr 2018 wünschen.

Ich möchte es nicht versäumen, Danke zu sagen für das gute Miteinander im vergangenen Jahr.

Viele Maßnahmen und Ideen konnten wir letztes Jahr vorbereiten, anstoßen aber auch abschließen.

Der Gemeindegeldbeutel konnte dabei geschont werden. Durch die stete und intensive Suche, ob die Maßnahmen zuschussfähig sind, konnten wir den Schuldenstand der Gemeinde nochmals senken. Es konnte

sogar eine beachtliche Summe den Rücklagen zugeführt werden.

Es bringt nichts den Blick auf das Erreichte zu werfen, sondern auf die Herausforderungen der Zukunft.

Unsere Aufgabe für 2018 wird sein, nach vorne zu schauen und die Chancen für unsere Gemeinde in den kommenden Jahren zu erkennen. Genannt sei hier nur die Weiterführung der Dorfentwicklung Neuhofen in punkto Erneuerung Dorfmitte und Dorfgemeinschaftshaus. Hier ist, wie in allen Dorferneuerungsprojekten, ein hohes Maß an Solidarität der Dorfgemeinschaft und auch das hohe finanzielle Engagement der Gemeinde gefordert, um zum Erfolg zu kommen.

Das Feuerwehrkonzept der Gemeinde läuft wie vorgesehen und ich darf mich bei allen Beteiligten für die schon geleistete und noch zu leistende ehrenamtliche Arbeit ganz herzlich bedanken.

Ich darf alle Ehrenamtlichen, die in den Vereinen, in der Jugend- und in der Seniorenbetreuung tätig sind, für ihren Einsatz danken, aber auch anspornen in Zukunft diese wichtigen Aufgaben weiterhin zu übernehmen.

Der flächendeckende Breitbandausbau wird heuer im Gemeindeteil nördlich der Rott umgesetzt. Der südliche Teil der Gemeinde befindet sich bereits im Förderverfahren.

Die Abwasserentsorgung in Neuhofen ist geplant und wird nach Fertigstellung der Kläranlage Schönau gebaut und umgestellt.

In unserem gemeindlichen Straßennetz werden wir wieder eine Straße einer Sanierung unterziehen.

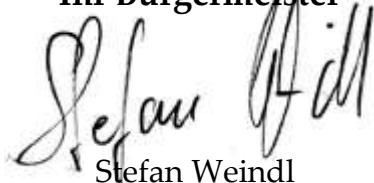
Die Ausweisung von neuem Bauland wird sehr intensiv verfolgt. Der Kindergarten und die Grundschule müssen langfristig gesichert werden.

Viele weitere Maßnahmen werden wir in der Haushaltssitzung des Gemeinderates beschließen.

Es gibt viel zu tun im Jahr 2018 und unser Blick richtet sich schon wieder ins Jahr 2019.

Ich darf euch bitten, den Gemeinderat und mich als Bürgermeister bei unseren Aufgaben zu unterstützen. Wir alle zusammen sind die Gemeinde Postmünster und um die geht es auch 2018.

Ihr Bürgermeister



Stefan Weindl

Schöffen gesucht

Die Gemeinde sucht für die anstehende Schöffenwahl 2018 noch Bewerber/-innen im Alter zwischen 25 und 69 Jahren für die Amtszeit 2018 – 2023. Schöffen sind ehrenamtliche Richter an Amtsgerichten und an den Strafkammern der Landgerichte. Interessenten melden sich unter Tel. 0 85 61 / 98 49 0 bei der Gemeindeverwaltung.

Treffen zur Seniorenarbeit



Ende Oktober begrüßten die Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Petra Haberl und Ingrid Schnell, Vertreter von VdK Ortsverband, der Seniorenclubs Postmünster und Neuhofen sowie des Aktivclubs zum gegenseitigen Kennenlernen. Das konstruktive Treffen diente der Abstimmung der durchwegs ehrenamtlichen und sehr guten Seniorenarbeit der Vereine und Verbände.

Jahresabschlussfeier mit Ehrungen



Langjährige Mitarbeiter der Gemeinde wurden geehrt: 15 Jahre ist Josef Stinglhammer (links) im Bauhof tätig; Stefanie Achter (Mitte) ist seit fünf Jahren im Bürgerbüro.

Zur Jahresabschlussfeier mit Ehrung langjähriger Mitarbeiter hatte Bürgermeister Stefan Weindl alle Angestellten der Gemeinde sowie die Gemeinderäte der

Gemeinde Postmünster in den Gasthof Brunnenhof eingeladen. Besonders freute sich Weindl, dass er Altbürgermeisterin Bärbl Wochinger und seinen Amtsvorgänger Ludwig Eder, Pfarrer Max Weigl, den Schulleiter der Grundschule Dr. Achim Heinze sowie seine Stellvertreter zweiten Bürgermeister Hans Kaisersberger und dritten Bürgermeister Siegfried Konrad begrüßen konnte.

Weindl erklärte, dass alle im Jahr 2017 fleißig und aktiv für das Wohl der Gemeinde gearbeitet und die Gemeinde Postmünster wieder ein gutes Stück vorangebracht hätten. Dies sei aber nur möglich, wenn alle Akteurinnen und Akteure einer Gemeinde übergreifend und reibungslos zusammenarbeiten. Weindl berichtete über die geschlossene Unterstützung durch den Gemeinderat bei anstehenden Projekten, aber auch bei Problemen. Über die fachliche und sachliche Unterstützung seiner Arbeit durch die Verwaltungsmitarbeiter, aber auch deren unermüdlicher Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Er berichtete über den tatkräftigen Einsatz der Bauhofmitarbeiter, die ihre ganze Arbeitskraft – sei es beim Winterdienst, Mäharbeiten oder Schlaglöcher auffüllen oder sonstige große oder kleine Wehwehchen – zum Wohle der Gemeinde Postmünster einbringen. Weindl lobte auch die weiteren Beschäftigten, die als guter

Geist, oft unsichtbar für alle für Ordnung oder auch mal für Ruhe sorgen. Ihnen allen galt der Dank von Bürgermeister Weindl.

Sein Dank galt aber auch seinen beiden Stellvertretern, besonders Hans Kaisersberger, welcher Weindl OP-bedingt zweimal vertreten musste. Auch Siegfried Konrad war stets einsatzbereit. Ein großes Vergelt's Gott sprach Weindl allen Feuerwehrern im gesamten Gemeindebereich für ihre tägliche Bereitschaft in Not geratenen Menschen zu helfen oder deren Besitz zu schützen. Aber auch für die unendlich vielen ehrenamtlichen Stunden, welche die Mitglieder der hausbauenden Feuerwehren geleistet haben. Nicht zu vergessen, so Weindl, sind die vielen Ehrenamtlichen, die in den Vereinen eine unschätzbar wertvolle Aufgabe u. a. in der Jugendförderung, im Vereinsleben oder in der Seniorenbetreuung leisten. Sein Dank galt aber auch den Partnern der Ehrenamtlichen, welche diesen den Rücken freihalten und somit für den nötigen Freiraum für die ehrenamtlichen Aufgaben sorgen.

Zweiter Bürgermeister Hans Kaisersberger dankte im Namen aller Beteiligten und auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger Bürgermeister Stefan Weindl für seine gute Arbeit. Sowie für das von Weindl in ihn und Siegfried Konrad gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Text + Foto: S. Förg, PNP

Teilnehmersammlung mit Neuwahlen

Am **Mittwoch, den 14.03.2018 ab 19:30 Uhr** findet die Teilnehmersammlung der Teilnehmergeinschaft Postmünster im **Gasthof Brunnenhof** statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. auch die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Wahlhelfer erhalten Ehrennadel des Bundesinnenministers



Auch in der Gemeinde Postmünster klappten die Bundestagswahlen heuer nur, weil sich zahlreiche Bürger als Wahlhelfer engagiert haben. Dafür hat sie Bürgermeister Stefan Weindl (rechts) jetzt geehrt. Foto: Förg

Während einer kleinen Feierstunde wurden die Wahlhelfer der Gemeinde Postmünster geehrt. Bürgermeister Stefan Weindl begrüßte die Wahlhelfer stellvertretend für den Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maiziére.

Die anstehende Ehrung habe einen bedeutenden Hintergrund, erklärte Stefan Weindl zu Beginn. In der Bundesrepublik hatten sich zur Bundestagswahl 2013 650000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in rund 90000 Wahlbezirken einteilen lassen. Diese waren der Garant für das Gelingen und den reibungslosen Ablauf der Wahl sowie für eine zügige und korrekte Ergebnisfeststellung in der Wahlnacht. Die Wahlen leben vom ehrenamtlichen Engagement der Wahlhelfer als Selbstorganisationsakt des Volks. Durch die zunehmende Politikerverdrossenheit sei es laut Weindl immer schwieriger, Wahlhelfer zu finden. Als kleine Anerkennung überreichte Bürgermeister Weindl stellvertretend für den Bundesminister Dr.

Thomas de Maiziére eine Ehrennadel an jeden Wahlhelfer. Die Wahlhelfer sind diejenigen, so Weindl, die sich ihrer wichtigen Aufgabe und Verantwortung bewusst seien. Manche der Anwesenden stellten sich schon das fünfte Mal für diese Aufgabe zur Verfügung. Text + Foto: S. Förg, PNP

„Institution“ verabschiedet



Jahrzehntelang war das Gasthaus von Brigitte und Ottmar Wochinger Dreh- und Angelpunkt im Ortskern. Unzählige Veranstaltungen von Vereinen und Gemeinde stemmten die beiden in ihrem langen Berufsleben mit Herzlichkeit und Leidenschaft. U.a. waren sie 40 Jahre lang das Vereinslokal des SPD-Ortsvereins. Die Ortsvorsitzende Dr. Johanna Feßler bedankte sich deshalb mit einem Blumenstrauß (Foto). Auch die Gemeinde wünscht den beiden einen gesunden, wohlverdienten Ruhestand!

Einweihung Feuerwehrhaus Gangerbauer



Nachdem der ursprüngliche Einweihungstermin im September letzten Jahres verschoben werden musste, wird dies nun nachgeholt. Das neue Feuerwehrgerätehaus in Gangerbauer kann somit seiner Bestimmung übergeben werden. Am Sonntag, den 8. April wird es hierzu ab 11.30 Uhr einen Festakt am Feuerwehrhaus geben. Neben Grußworten von Vorstand, Bürgermeister und einer Bauerläuterung durch den Kommandanten, findet ein Weiheakt durch Pfarrer Weigl statt. Ab ca. 14 Uhr lädt die Feuerwehr zum Tag der offenen Tür mit Besichtigung ein.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Donnerstag, den 15.02.2018

Abgabetermin für Bauanträge: 07.02.2018

Dienstag, den 13.03.2018

Abgabetermin für Bauanträge: 05.03.2018

Dienstag, den 10.04.2018

Abgabetermin für Bauanträge: 02.04.2018

Postmünsterer Könige bei der Bundeskanzlerin



Besuch in Berlin: Die Sternsinger (von links) Vanessa, Jessica, Jonas und Lukas mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (Mitte).
Foto: Ralf Adloff/Kindermissionswerk

Vier Kinder aus Postmünster haben das Bistum Passau beim Sternsinger-Empfang von Bundeskanzlerin Angela Merkel am 8. Januar in Berlin vertreten. Sternträgerin Vanessa Altmannshofer (13) und die drei Könige Lukas Burner (14), Jessica Altmannshofer (15) und Jonas Stadler (13) hatten sich am Sternsinger-Wettbewerb der 60. Aktion Dreikönigssingen beteiligt und beim Preisrätsel mit dem Begriff "Stern" die richtige Lösung gefunden. Bei der Ziehung der diözesanen Gewinner hatten sie zudem das nötige Losglück.

Seit 1984 bringen die Sternsinger jedes Jahr ihren Segen "Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus" ins Bundeskanzleramt. Eine aufregende Reise für die Postmünsterer Sternsinger, die zusammen mit Pfarrer Max Weigl im Bundeskanzleramt empfangen wurden. Berichtet wurde, dass Angela Merkel auch bei den Liedern mitgesungen hat. Insgesamt waren 108 Sternsinger aus ganz Deutschland bei der Kanzlerin zu Besuch.

Text: PNP

Update: Breitbandausbau

Im Lauf des Jahres 2018 wird sich hinsichtlich des Breitbandausbaues einiges bewegen. Nach aktueller Auskunft durch die Deutsche Telekom sind die Planungen mit den Standort- und Trassensicherungen für das Gebiet nördlich von Postmünster abgeschlossen. Das für die Leitungsverlegung benötigte Material ist beschafft. Den Ausbau wird eine im Landkreis ansässige Firma übernehmen. Je nach Witterung soll die Ausführung im Frühjahr beginnen und bis Herbst abgeschlossen sein. Auch im Bereich südlich von Postmünster wird es interessant. So wird hier in den nächsten Wochen das Auswahlverfahren, also die Angebotseinholung, erfolgen. Wir hoffen auf gute Angebote der Telekommunikationsanbieter. Die Frist für die Angebotsabgabe beträgt etwa drei Monate. Für das gesamte Gemeindegebiet läuft aktuell eine „Bitratenanalyse“ der Breitbandberatung Bayern. Nach Abschluss der Arbeiten kann man sich über die Gemeindehomepage je Adresse den Ausbaustatus und die noch zu erwartenden Ausbaustufen des Breitbandausbaus anzeigen lassen.

Bürgerversammlung

Die Gemeinde Postmünster lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung am **Freitag, 27. April ab 20 Uhr** im **Gasthaus Eder in Hieb** ein. Es stehen Rückblick 2017, Vorschau 2018 und Wortmeldungen auf der Tagesordnung.

Einwohnerstatistik

Das Jahr 2017 hat sich aus Sicht der Einwohnerzahlen als sehr positiv für Postmünster erwiesen. So hat sich die Zahl der Neubürger nochmals gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Einen nicht unerheblichen Anteil daran hatten Studentinnen und Studenten des European Campus in Pfarrkirchen, die in Postmünster wohnen. Im Einwohnermeldeamt konnten zum Jahresende folgende Zahlen ermittelt werden:

- 161 Zuzüge
- 110 Wegzüge
- 20 Geburten
- 52 Sterbefälle
- 6 Eheschließungen

Unsere Gemeinde zählt damit 2.322 Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Plus von 19 Einwohnern (Stand 2016: 2.303 Einwohner). Einzig die Zahl der Eheschließung war in 2017 geringer (2016: 18).

Mikrozensus 2018 gestartet

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Rund 60 000 Haushalte werden von Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit zu unterstützen.

Rottbrücke:

Neubau nicht 2018 geplant

Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass die Brücke über die Rott an der Hauptstraße in Postmünster in diesem Jahr durch einen Neubau ersetzt wird. Dies wird nicht der Fall sein. Zuständig für die Rottbrücke ist der Landkreis Rottal-Inn, da die Hauptstraße von Schalldorf kommend bis zum Kreuzungsbereich eine Kreisstraße (PAN17) ist. Fakt ist, dass die Rottbrücke sanierungsbedürftig ist und der Landkreis einen Neubau anstrebt. Einen konkreten Zeitplan hierfür gibt es jedoch noch nicht. Gegenüber der Gemeinde wurde jedoch kundgetan, dass der Neubau nicht im Jahr 2018 gestartet werden wird.

Sicherlich ist die Rottbrücke ein wichtiges „Verbindungsglied“ zwischen Nord- und Südteil der Gemeinde und des Ortes Postmünster. Durch die Bauarbeiten wird die Brücke mehrere Monate nicht passiert werden können, solange das neue Bauwerk nicht fertiggestellt ist. Der Gemeinderat hat eine Resolution an den Landkreis formuliert, in der eine Behelfsbrücke gefordert wird. Ob diesem Antrag entsprochen wird, ist aktuell noch nicht bekannt. Andernfalls wird es Umleitungen geben.

Das jetzige Brückenbauwerk befindet sich in einem nicht mehr guten Zustand; die umfassende Sanierung war absehbar. Aus diesem Grund wurde die Geschwindigkeit über die Brücke auch seit ca. einem Jahr auf 30 km/h verringert, um die Schubkräfte von LKWs beim Abbremsen zur Kreuzung hin zu verringern.

Zweckverband Wasserversorgung Bekanntmachung

Der Zweckverband Wasserversorgung Rottal gibt bekannt, dass die Verbrauchsgebühr (vgl. § 12 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabe- und Gebührensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Rottal) zum 01.01.2018 wegen der Kostenentwicklung bzw. entsprechend den abgaberechtlichen Voraussetzungen angepasst wird.

Vorbehaltlich der noch durchzuführenden endgültigen Kalkulation wird die Anpassung voraussichtlich zu einer Erhöhung der Verbrauchsgebühren gegenüber den derzeit geltenden Beitrags- und Gebührensätzen führen.

In welcher Höhe eine Anpassung der Gebühr erforderlich, kann erst nach Abschluss der von einer unabhängigen Gutachter (Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband, München) noch durchzuführenden Berechnungen festgestellt werden.

Diese Bekanntmachung dient der Vorabinformation der Beitrags- und Gebührenzahler, da die endgültige Berechnung erst im kommenden Jahr 2018 durchgeführt werden kann. Die Anpassung der Verbrauchsgebühr muss jedoch aus verwaltungsrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen zum 01.01.2018 erfolgen.

Zweckverband Wasserversorgung Rottal
Aham, den 12.12.2017


Hermann Etzel
Verbandsvorsitzender



Neuwahlen beim Seniorenclub



Turnusmäßig sind laut Satzung alle vier Jahre beim Seniorenclub Postmünster die Neuwahlen durchzuführen. Bei der Jahreshauptversammlung erklärte der bisherige Kassier, Franz Zauner, nach 8 Jahren seinen Rücktritt aus gesundheitlichen und Altersgründen. Kassenprüferin Anny Neuberger erklärte ebenfalls ihren Rücktritt.

Zuerst berichtete Vorsitzende Anni Roth kurz über die Treffen und Ausflüge des Seniorenclubs aus dem Zeitraum November 2016 bis Oktober 2017 und ging dabei noch einmal besonders auf den Vortrag über die Palliativstation ein, der, wie von allen Mitgliedern bestätigt wurde, sehr informativ und interessant war. Zu vier Sitzungen hat sich die Vorstandschaft getroffen, 8 kranke Mitglieder besucht, bei 17 Geburtstagen, 2 Goldenen, 1 Diamantenen und 1 Gnadenhochzeit gratuliert.

Als letzte Amtshandlung trug Franz Zauner den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer Anny Neuberger und Eduard Schmidhuber bescheinigten ihm eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Anschließend ging es an die Neuwahlen.

Zuvor informierte Anni Roth die 52 Mitglieder, dass sich Franz Speckner als Kassier zur Verfügung stellen würde. Roth, die bisher auch das Amt der Schriftführerin des Vereins innehatte, erklärte, dass sie dieses Amt abgeben möchte und schlug Sonja Förg dafür vor.

Einstimmig wurden gewählt:

1. Vorstand Anni Roth, 2. Vorstand Maria Schmauß, Kassier Franz Speckner, Schriftführerin Sonja Förg, Beisitzer Helga Schönhuber und Franz Roth. Kassenprüfer wurden Gerda Bachmeier und Eduard Schmidhuber.

Wahlleiter Eduard Schmidhuber bedankte sich bei der bisherigen Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, insbesondere bei Anni Roth und Maria Schmauß, die den Verein vorzüglich leiten sowie Franz Zauner für die pflichtbewusste Kassenführung und wünschte der alten/neuen Vorstandschaft viel Glück bei der Führung des Seniorenclubs. Vorsitzende Anni Roth bedankte sich bei den Mitgliedern im Namen der Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Anschließend dankte Anni Roth Franz Zauner für seine acht Jahre Arbeit als Kassier und überreichte ihm ein Präsent. Vier neue Mitglieder konnte Anni Roth willkommen heißen: Inge und Alois Rothmeier sowie Waldtraud Dirnaichner und Marianne Kaisersberger.

Ab Januar 2018 finden die Treffen im Gasthaus Hasenberger-Eder statt. Die Jahreshauptversammlung endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Ehrungen beim Frauenverein



Zu Beginn der Versammlung konnte Vorsitzende Beate Kainzlsperger neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Stefan Weindl, Altbürgermeisterin Bärbl Wochinger sowie Ehrenmitglied Anny Neuberger im Gasthof Brunnenhof in Postmünster begrüßen. Anschließend gab Kainzlsperger einen Überblick über Aktivitäten des vergangenen Jahres: so zum Beispiel die Jahreshauptversammlung, Senioren- und Frauenfasching, Weltgebetstag, Kreuzweg, Auszug zum Stauseefest und Mithilfe beim Seniorennachmittag beim Stauseefest, Maiandacht, Muttertagsfeier, Altar für Fronleichnam gestalten, Jahresausflug, Kräuterbuschen binden, Fackelzug zur Hustenmutterkapelle, Ausflug zum Adventsmarkt nach Halsbach und Adventsfeier. Gratuliert wurde zu 13 besonderen Geburtstagen und 4 Ehejubilaren. Erfreut zeigte sich Kainzlsperger angesichts der derzeitigen 177 Mitglieder. Anita Klinger trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Marianne Weindl und Sieglinde Brandl bescheinigten eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Anschließend wurden die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durchgeführt.

...und bei der KSRK Postmünster



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der KSRK Postmünster wurden auch langjähriger Mitglieder geehrt. Eine besondere Ehrung gab es für Ernst Lindlbauer. KSRK-Vorsitzender Leopold Rauch konnte zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeister Stefan Weindl, Pfarrer Max Weigl und Ehrenmitglied Adi Reischl begrüßen. Nach dem Gedenken verstorbener Mitglieder sowie an Katharina Wenleder berichtete Rauch über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Erfreut zeigte sich Rauch darüber, dass der KSRK seit März 2017 ein eingetragener Verein ist. Von den 40 Mitgliedern seien noch 4 Kriegsteilnehmer gewesen. Rauch's Dank galt auch den fleißigen Sammlern der Kriegsgräbersammlung: Lindlbauer und Altmannshofer.

Rauch berichtete, dass der KSRK Postmünster vor 65 Jahren wieder gegründet wurde. Erfreut konnte er Mitgliedern der ersten Stunde eine Urkunde für eben diese 65 Jahre Mitgliedschaft überreichen: Kaspar Öller, Adi Reischl und Heinrich Graf. Eine Ehrenurkunde mit goldener Ehrennadel erhielt Ernst Lindlbauer vom Bezirksverband für seinen Einsatz beim KSRK, insbesondere für seine Arbeit bei der Kriegsgräbersammlung.

Alle Vereinsberichte (gekürzt) + Foto: S. Förg, PNP

Großer Fotowettbewerb

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Rottal-Inn plant in Zusammenarbeit mit dem Landkreis für 2019 eine Neuauflage des beliebten Landkreiskalenders. Hierzu sucht der Verband während der nächsten zwölf Monate im Rahmen eines Fotowettbewerbs die schönsten Bilder unserer heimischen Naturschätze. Insgesamt 13 Fotos werden von fachkundigen Juroren prämiert und im Landkreis-Kalender des Jahres 2019 veröffentlicht. Die ersten drei Siegerfotos werden außerdem mit Büchergutscheinen belohnt. Jeder kann mitmachen – egal ob Groß oder Klein, Profi oder Hobbyfotograf.

Im Landkreis Rottal-Inn finde man zu allen Jahreszeiten interessante Naturmotive und stimmungsvolle Landschaften, heißt es in einer Pressemitteilung des Landschaftspflegeverbandes: "Begeben Sie sich auf Bilderjagd und genießen Sie so die Schönheit unserer Natur." Märchenhafte Wälder, blühende Wiesen, weite Hügellandschaften und Gewässer sowie die heimische Tier- und Pflanzenwelt würden eine außerordentliche Vielfalt und einzigartige Raritäten bieten. "Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und überraschen Sie uns mit Ihrer fotografischen Sicht auf unsere Heimat", rufen die Organisatoren zum Mitmachen auf. Und so geht's: Schicken Sie Ihre Werke als jpg-Datei unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer sowie Aufnahmezeitpunkt und -ort per Email an gudrun.grabmeier@rottal-inn.de.

Einsendeschluss ist der 31. August 2018. Bedingung ist, dass die Bilder vom Teilnehmer selbst und im Landkreis Rottal-Inn aufgenommen wurden.

Bratwürste ohne Senf

Folgende Meldung erreichte die Gemeinde gleich zu Beginn des neuen Jahres:



Eine Thermokiste mit rund 50 Limetten, Semmeln, leeren Schnapsflaschen und rund 100 Bratwürsten wurde in einem Straßengraben an der alten B 388 entdeckt. Der Gemeindebauhof hat die Kiste aufgesammelt. Die Gemeinde Postmünster muss sich nun um die Entsorgung kümmern. Aus diesem Grund bitten wir um Senf- und Kartoffelsalatspenden ☺. Aber Scherz beiseite – Boxen mit Lebensmitteln in freier Natur zu entsorgen wird als unerlaubte Müllentsorgung gewertet.

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

Der größte Reifen-Hersteller der Welt ist „LEGO“ mit 500 Mio. Reifen pro Jahr.

Berlin liegt nördlicher als London.

Michael Jackson schrieb seinen „Earth Song“ im Hotel Imperial in Wien.

Das größte Schokoladenei der Welt wog 7,5 t und wurde von 27 Konditoren in Argentinien hergestellt.

Bis Mitte des 20. Jahrhunderts brachte in vielen Regionen der Osterfuchs die Eier.

Eine Amerikanerin hält den Rekord im Eieressen: 65 hart gekochte Eier in 6:40 min.

Veranstaltungskalender

Februar 2018		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sa	03.02.	Faschingsgaudi ab 20 Uhr	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof
Do	08.02.	Faschingsfeier ab 9 Uhr	Kindergarten	Christanger
Do	08.02.	Faschingsparty ab 20 Uhr	Frauenbund Neuhofen	GH Linke
Di	13.02.	Bade- und Saunafahrt ab 9 Uhr	TuS Neuhofen	Dorfplatz Neuh.
Fr	16.02.	Generalversammlung	FFW Neuhofen	GH Linke
Sa	17.02.	Jahreshauptversammlung ab 20h	TSG Postmünster	GH Brunnenhof
Mi	21.02.	Rückengymnastik ab 19 Uhr	Frauenverein Postmünst.	Turnhalle
Do	22.02.	Gemütlicher Nachmittag ab 14 h	Seniorenclub Postmünster	GH Eder
Fr	23.02.	Jahreshauptversammlung ab 20 h	FFW Gangerbauer	GH Eder
Sa	24.02.	Schnittkurs Obstgehölze ab 14 h	GBV Postmünster	Fa. Weindl
	24.02.	und 25.02. Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrei Postmünster	Pfarrheim

März 2018				
Fr	02.03.	Weltgebetstag der Frauen ab 19.30	Frauenverein Postmünst.	Pfarrheim
Sa	03.03.	Schnittkurs Zierstr./Rosen ab 14 h	GBV Postmünster	Fa. Weindl
Mo	05.03.	Buchausstellung bis 09.03.2018	Kindergarten	Christanger
Fr	09.03.	23. Schafkopfturnier ab 19 Uhr	Elternbeirat Kindergarten	Christanger
Sa	10.03.	Kameradschaftsabend Starkbierfest	FFW Postmünster	
Sa	10.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 h	GBV Postmünster	GH Brunnenhof
Sa	10.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 h	FFW Schalldorf	GH Linke
Mi	14.03.	Teilnehmerversammlung ab 19.30 h	TG Postmünster	GH Brunnenhof
Do	15.03.	Gedichte, Geschichten, Musik 14 h	Seniorenclub Postmünster	GH Eder
So	18.03.	Fastenessen	Pfarrgemeinderat	Pfarrheim
Sa	24.03.	Palmbuschenbinden ab 13 Uhr	GBV Postmünster	Pfarrheim
Sa	24.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 h	Faschingsfreunde	GH Brunnenhof
Sa	24.03.	Jahreshauptversammlung ab 20 h	TuS Neuhofen	GH Linke

April 2018				
Sa	07.04.	Jahreshauptversammlung ab 13.30	VDK Postmünster	GH Brunnenhof
So	08.04.	Einweihung Feuerwehrhaus	FFW Gangerbauer	Grübl
Do	19.04.	Hortensienschau ab 12 Uhr	Seniorenclub Postmünster	Rottbrücke
Di	24.04.	Vortrag „Plazebo“ ab 19:30 Uhr	Frauenverein Postmünst.	Pfarrheim
Fr	27.04.	Bürgerversammlung ab 20 Uhr	Gemeinde Postmünster	GH Eder

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 400 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Mai 2018 - Redaktionsschluss: 10.04.2018 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.